

## Unterlage 17.1

### B 50 neu

hier: Vierstreifiger Ausbau zwischen Bahnhof  
Zolleiche und Dienststellengrenze

Nächster Ort: Hochscheid

Baulänge: **4,628 km**

VNK: 6108 045

NNK: 6009 018



Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach

# FESTSTELLUNGSENTWURF

## Ergebnisse schalltechnischer Untersuchungen

**Gemeinden:** Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues, Gemarkung Hochscheid,  
Gemarkung Kleinich, Gemarkung Oberkleinich  
Verbandsgemeinde Kirchberg, Gemarkung Hirschfeld

**Kreis:** Landkreis Bernkastel- Wittlich  
Rhein-Hunsrück-Kreis

<p><b>Aufgestellt:</b> Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach Eberhard-Anheuser-Str. 4 55543 Bad Kreuznach, ..... 09.08.2019</p> <p>..... gez. Wagner ..... stv. Dienststellenleiter</p>	

## Inhalt

<b>1.</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Beurteilungsgrundlagen .....</b>	<b>2</b>
<b>3.</b>	<b>Grundlagen der Berechnung .....</b>	<b>6</b>
3.1	Verkehrliche Grundlagen .....	6
3.2	Nutzungen .....	9
<b>4.</b>	<b>Schalltechnische Berechnung.....</b>	<b>10</b>
4.1	Berechnungsverfahren und Arbeitsweise des Programms .....	10
4.2	Berechnungsvarianten .....	11
<b>5.</b>	<b>Schallschutzkonzept .....</b>	<b>12</b>

## 1. Allgemeines

Die vorliegende Planung umfasst den vierstreifigen Ausbau der Bundesstraße (B) 50 im Streckenabschnitt zwischen der vorhandenen Zufahrt zum ehemaligen Verladebahnhof „Zolleiche“ an der derzeitigen B 50/B 327 und der Dienststellengrenze (Dsg) zwischen den LBM-Dienststellen Bad Kreuznach und Trier. Die Dsg wird durch die Kreisgrenze zwischen den Landkreisen (Lk) Bernkastel-Wittlich (WIL) und Rhein-Hunsrück-Kreis (SIM) definiert. Innerhalb der rd. 4,6 km langen Neubaustrecke zwischen den NK 6108 045 und NK 6009 018 liegt der Knotenpunkt B 50/B 327/K 126 (NK 6109 048) bei Hochscheid, der im Rahmen des Neubaus bedarfsgerecht als Anschlussstelle (AS) Hochscheid zu einem höhenfreien Knotenpunkt umgebaut wird.

Die Trassierung im Grundriss folgt unter dem Minimierungsgebot im Wesentlichen der vorhandenen Streckenführung in gestreckter Form. Die neue Trasse verläuft westlich und damit abseits der bestehenden B 50/B 327 zur Ortslage von Hochscheid und dementsprechend auf der Seite zur Ortslage von Oberkleinich hin.

Für eine weitgehend eingriffsminimierte Führung folgt die Gradienten etwa dem vorhandenen Geländeverlauf. In Höhe der bestehenden Kreuzung B 50/B 327/K 126 bei Hochscheid verläuft die Hunsrückhöhenstraße durch eine ausgeprägte Senke. Diese Bestandsführung und die Herstellung der Anschlussstelle erfordern die Hochlage der neuen B 50 um etwa 4,5 m gegenüber der bestehenden Fahrbahn. Die Maßnahmenbegründung sowie die straßenbauliche Beschreibung sind in der Unterlage 1 (Erläuterungsbericht) enthalten.

Entsprechend der „Sechszehnten Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes – Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV)“ vom 12.06.1990 wurde anhand einer Schalltechnischen Untersuchung geprüft, ob die maßgeblichen Grenzwerte überschritten sind und somit für die vorhandene Bebauung ein Anspruch auf Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen besteht.

## **2. Beurteilungsgrundlagen**

Gesetzliche Grundlage für die Durchführung von Schallschutzmaßnahmen beim Bau oder der wesentlichen Änderung von öffentlichen Straßen sind die §§ 41 bis 43 und 50 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 15.03.1974 in der Neufassung vom 17.05.2013 (zuletzt geändert durch Art. 3 G vom 18.07.2017) in Verbindung mit der auf Grund § 43 BImSchG erlassenen 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung) vom 12. Juni 1990 sowie der 24. BImSchV (Verkehrswege Schallschutzmaßnahmenverordnung) vom 24.02.1997.

Nach § 41 BImSchG ist beim Bau oder der wesentlichen Änderung unbeschadet von § 50 sicherzustellen, dass durch Verkehrsgeräusche keine schädlichen Umwelteinwirkungen hervorgerufen werden können, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind (aktiver Schallschutz). Dies gilt jedoch nicht, wenn die Kosten außer Verhältnis zu dem angestrebten Schutzzweck stehen würden.

Kann eine bauliche Nutzung mit aktivem Schallschutz nicht oder nicht ausreichend geschützt werden, besteht nach § 42 BImSchG ein Anspruch auf Entschädigung für Schallschutzmaßnahmen an den betroffenen Gebäuden in der Höhe der erbrachten notwendigen Aufwendungen (passiver Schallschutz).

Die 16. BImSchV gilt nach § 1 Abs. 1 für den Bau oder die wesentliche Änderung von öffentlichen Straßen (sowie von Schienenwegen der Eisenbahnen und Straßenbahnen, Straßen und Schienenwege).

Die Änderung ist nach § 1 Abs. 2 Satz 1 der 16. BImSchV wesentlich, wenn: eine Straße um ein oder mehrere durchgehende Fahrstreifen für den Kraftfahrzeugverkehr oder ein Schienenweg um ein oder mehrere Gleise baulich erweitert wird oder

- durch einen erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärm um mindestens 3 dB(A) oder auf mindestens 70 dB(A) am Tage oder mindestens 60 dB(A) in der Nacht erhöht wird

Eine Änderung ist auch wesentlich, wenn der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms von mindestens 70 dB(A) am Tage oder 60 dB(A) in der Nacht durch einen erheblichen Baulichen Eingriff erhöht wird; dies gilt auch in Gewerbegebieten.

Bei der vorliegenden Baumaßnahme handelt es sich – begründet durch den Neubau der Bundesstraße – um den Bau einer öffentlichen Straße i. S. des § 1 Abs. 1 der 16. Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV).

Liegt ein Neubau vor oder ist das Kriterium der wesentlichen Änderung erfüllt, sind Lärmvorsorgemaßnahmen dann erforderlich, wenn die zulässigen Immissionsgrenzwerte nach § 2 16. BImSchV für Neubau überschritten werden.

Beim Bau oder der wesentlichen Änderung von öffentlichen Straßen gelten die nach Gebietsnutzung gestaffelten Immissionsgrenzwerte entsprechend § 2 der 16.BImSchV:

	Tag	Nacht
	dB(A)	dB(A)
1. an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen	57	47
2. in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Klein-Siedlungsgebieten	59	49
3. Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten	64	54
4. in Gewerbegebieten und Industriegebieten	69	59

Lärmschutzmaßnahmen auf Kosten des Straßenbaulastträgers sind vorzusehen, wenn entsprechend der baulichen Nutzung die o. g. Grenzwerte überschritten werden.

Die Art der in o. g. Tabelle 1 bezeichneten Anlagen und Gebiete ergibt sich aus den Festsetzungen in den Bebauungsplänen der von der Ausbaumaßnahme betroffenen Kommunen.

Sonstige in Bebauungsplänen festgesetzte Flächen sowie Anlagen und Gebiete, für die keine Festsetzungen bestehen, sind entsprechend der Schutzbedürftigkeit zu beurteilen. Bauliche Anlagen im Außenbereich sind gemäß der Zeilen 1, 3 und 4 der Tabelle ebenfalls entsprechend ihrer Schutzbedürftigkeit zu beurteilen. Wird die zu schützende Nutzung nur am Tage oder nur in der Nacht ausgeübt, so ist nur der Immissionsgrenzwert für diesen Zeitraum anzuwenden.

Die Art der baulichen Nutzung ist in den Schallimmissionsplänen der Unterlage 7 gekennzeichnet. Gebäude, für die keine Festsetzungen in Bebauungsplänen bestehen, wurden anhand ihrer tatsächlichen Nutzungsart als Wohn-, Misch- oder gewerbliche Nutzung eingeschätzt und die Einstufung in Anlehnung an die Ausweisungen im Flächennutzungsplan überprüft.

Bewohnte Außengebiete, für die keine baurechtliche Festsetzung besteht sind in den Unterlagen mit „Au“ (= bewohnte Außenbereiche) gekennzeichnet. Alle anderen Gebietsfestsetzungen sind mit den üblichen baurechtlichen Bezeichnungen dargestellt.

Beurteilungszeitraum für den Tag ist die Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr und in der Nacht von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr.

### 3. Grundlagen der Berechnung

#### 3.1 Verkehrliche Grundlagen

Entsprechend der 16. BImSchV sind Verkehrslärmimmissionen grundsätzlich rechnerisch anhand von Verkehrsdaten zu ermitteln. Die Bearbeitung erfolgt auf der Grundlage der VLärmSchR97.

Ziel der Untersuchung ist die Ermittlung und Beurteilung der zu erwartenden Immissionspegel für die von der Planungsmaßnahme betroffene Bebauung.

Der Emissionspegel  $L_{m,E}$  kennzeichnet die von der Verkehrsbelastung einer Straße ausgehende Schallemission bei freier Schallausbreitung. In die Berechnung der Emissionspegel gehen Verkehrsstärken, Lkw-Anteile, zulässige Höchstgeschwindigkeiten, Art der Straßenoberfläche und Längsneigung der jeweiligen Straßenabschnitte ein.

Die der Berechnung zugrunde gelegten Verkehrswerte beruhen auf der Verkehrsuntersuchung „B 50/B 327/L190 Flughafen Frankfurt Hahn“ Stand 01/2018, Habermehl & Follmann Ingenieurgesellschaft mbH, und gelten für den Prognosehorizont 2030.

Die für die schalltechnische Berechnung maßgebenden Lärmkennwerte  $p_T$  und  $p_N$  für die prozentualen Lkw-Anteile werden in der Verkehrsuntersuchung nicht separat ausgewiesen.

Aus diesem Grund geht die Berechnung von den auf der Grundlage des Rundschreibens des LBM Rheinland Pfalz vom 30.07.2012 (Berechnung der Lärmkennwerte) ermittelten Werten aus. Gleiches gilt für die anteiligen maßgebenden Stundenbelastungswerte  $M_T$  und  $M_N$ .

Für den Streckenabschnitt südlich der Anschlussstelle B 50neu/K 126 wurden angesetzt:

DTV <sub>2030</sub> [Kfz/24 h]	20.030
P <sub>T/N</sub> [%]	24,7 / 49,6
V <sub>ZUL</sub> PKW [km/h]	100
V <sub>ZUL</sub> LKW [km/h]	80
D <sub>StrO</sub> [dB(A)]	-2,0
Steigung S [%]	< 5,0

Für den Streckenabschnitt wird aus vorstehender Verkehrsbelastung folgender Emissionspegel (LME) ermittelt.

L <sub>M,E</sub> tags [dB (A)]	L <sub>M,E</sub> nachts [dB (A)]
71,6	67,5

Für den Streckenabschnitt nördlich der Anschlussstelle B 50neu/K 126 wurden angesetzt:

DTV <sub>2030</sub> [Kfz/24 h]	18.410
P <sub>T/N</sub> [%]	26,6 / 53,7
V <sub>ZUL</sub> PKW [km/h]	100
V <sub>ZUL</sub> LKW [km/h]	80
D <sub>StrO</sub> [dB(A)]	-2,0
Steigung S [%]	< 5,0

Für den Streckenabschnitt wurde aus vorstehender Verkehrsbelastung folgender Emissionspegel (LME) ermittelt.

$L_{M,E}$ tags [dB (A)]	$L_{M,E}$ nachts [dB (A)]
71,4	67,4

Da die Steigungsverhältnisse in beiden Streckenabschnitten < 5 % sind, muss der Korrekturfaktor entsprechend der zunehmenden Steigung nicht berücksichtigt werden.

Für die Berechnung wurde für die Fahrbahnoberfläche ein Wert von -2,0 dB(A) als Korrekturwert  $D_{StrO}$  angenommen.

In das Lärmmodell wurden die durch den Ausbau betroffenen Begleitstrecken mit aufgenommen, so dass damit, losgelöst von ihrer Beurteilung als Wesentliche Änderung, eine Berücksichtigung in Form einer Gesamtlärbetrachtung erfolgt. Folgende maßgebliche Verkehrsmengen wurden auf der Grundlage des o. g. Verkehrsgutachtens in Ansatz gebracht:

	<b>K 126</b>	<b>K 131</b>	<b>Rmp. Ost</b>	<b>Rmp. West</b>
DTV <sub>2030</sub> [Kfz/24 h]	1360	1310	955	1000
P <sub>T/N</sub> [%]	27,3 / 54,3	22,9 / 44,9	27,3 / 54,3	22,1 / 43,2
V <sub>ZUL</sub> PKW [km/h]	100	100	130	130
V <sub>ZUL</sub> LKW [km/h]	80	80	80	80
$D_{StrO}$ [dB(A)]	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
Steigung S [%]	< 5,0	> 5,0	> 5,0	< 5,0

Für die Schallausbreitung berücksichtigt das Berechnungsverfahren RLS-90 eine leichte Mitwind-Situation um 3m/s von der Quelle zum Immissionsort und eine immissionsverstärkende Temperaturinversion.

### 3.2 Nutzungen

Im Einwirkungsbereich des vorliegenden Ausbauabschnittes befinden sich die Ortslagen von

- Hochscheid, Bau-km 98+250 – 99+000 rechts der Trasse im Abstand von  $\geq 250$  m (abgegrenzt durch die Bahnstrecke) und
- Oberkleinich, Bau-km 99+250 – 100+500 links der Trasse im Abstand von  $\geq 550$  m

Am nordöstlichen Ortsrand von Hochscheid sind allgemeine Wohnbauflächen (WA) durch Bebauungsplan ausgewiesen. Hier liegt ein rechtskräftiger Bebauungsplan für das Neubaugebiet „Auf den Gärten“. Die Ortslage von Hochscheid ist gemäß Flächennutzungsplan mit einem Dorf-, Kern- und Mischgebiet (MI) gegen die B 50neu ausgerichtet. Eine örtliche Überprüfung zeigt, dass die tatsächliche Nutzung weit überwiegend in Form von reiner Wohnnutzung (WA) erfolgt. Lediglich die Flächen westlich der Bahnlinie sind, teilweise durch Bebauungsplan, als Gewerbeflächen einzuordnen.

Das einzeln stehende ehemalige Tankstellengebäude unmittelbar an der B 327/B 50 ist als Außengebietsanwesen der Schutzgebietskategorie 3, Dorf-, Kern- und Mischgebiete, zugeordnet.

Die Ortslage von Oberkleinich ist nach Flächennutzungsplan ebenfalls als Dorf-, Kern- und Mischgebiet (MI) ausgewiesen. Die Einstufung erfolgt auch hier nach örtlicher Einschätzung mit überwiegender Wohnnutzung als allgemeine Wohnbauflächen (WA).

## **4. Schalltechnische Berechnung**

### **4.1 Berechnungsverfahren und Arbeitsweise des Programms**

Entsprechend der 16. BImSchV sind Verkehrslärmsituationen grundsätzlich rechnerisch anhand von Verkehrsdaten zu ermitteln. Aktuelle Verkehrsdaten werden hierzu mittels Verkehrsmengenprognose auf einen Prognosehorizont hochgerechnet.

Die Berechnung der Beurteilungspegel wird auf der Grundlage der „Richtlinien für Lärmschutz an Straßen RLS-90, Ausgabe 1990“ mit dem Berechnungsprogramm „SoundPLAN“, Version 8.0, der Firma SoundPlan GmbH durchgeführt.

Die Beurteilungspegel an den ausgewählten Gebäuden innerhalb des Untersuchungsbereiches werden nach dem sog. "Teilstückverfahren" unter Berücksichtigung eines digitalen Geländemodells ermittelt.

Das Programm berücksichtigt sowohl die Straßen-, als auch die Beugungs- und Reflexionsgeometrie der örtlichen Situation, indem mittels eingegebener Koordinaten und zusätzlicher Kennwerte ein Digitales Geländemodell geschaffen wird, anhand dessen die Schallausbreitung berechnet wird.

Die Immissionsorte sind an den Gebäudefronten in einer der zu berücksichtigenden Stockwerksanzahl entsprechenden Höhe über Grund festgelegt. Von einem Immissionsort aus werden Suchstrahlen in voreingestellten Abstandswinkeln ausgesandt, die das Geländemodell „abtasten“. Dabei stellt jeder Suchvorgang einen Schnitt dar, der einen Teilpegel zum Ergebnis hat. Die Teilpegel der einzelnen Suchvorgänge werden energetisch addiert und ergeben den Beurteilungspegel im betreffenden Immissionsort.

#### 4.2 Berechnungsvarianten

Der schalltechnischen Untersuchung wurden unterschiedliche Varianten unterstellt. Die ausgearbeitete Planung trägt dem obersten Grundsatz „Lärmschutz durch Planung“ bereits in hohem Maße Rechnung. Die Abrückung nach Westen reduziert die Pegel an der betroffenen Bebauung in der mit  $\geq 250$  m Abstand nächstgelegenen Ortslage von Hochscheid unmittelbar südlich entlang der bestehenden Straße.

Für die Ortslage von Oberkleinich rückt die Trasse zwar näher an die Ortslage heran, angesichts des mit  $\geq 550$  m bereits sehr großen Abstandes ist die schalltechnische Auswirkung daraus sehr gering.

In Hochscheid verbleiben an insgesamt 9 Gebäuden, davon 8 innerhalb der Ortslage und die ehemalige Tankstelle als Außengebiet, Grenzwertüberschreitungen in der Nacht, welche unter anderem die Gebäude im Neubaugebiet „Auf den Gärten“ betreffen. Des Weiteren sind die Gebäude Auf der Heide 6 sowie Hauptstraße 1; 2; 3 und 7a betroffen. Damit entsteht dem Grunde nach Anspruch auf Lärmvorsorge gem. 16. BImSchV.

In der Ortslage von Oberkleinich werden die Immissionsgrenzwerte nicht überschritten. Es ergibt sich kein Anspruch auf Lärmvorsorge.

Zur Verbesserung des Lärmschutzes für Hochscheid wurde eine Vollschutzlösung untersucht. Das Erreichen des Vollschutzes wird durch einen durchgehenden Lärmschirm, bestehend aus zwei Abschnitten (bedingt durch die erforderliche Öffnung an der AS Hochscheid) erreicht.

## **5. Schallschutzkonzept**

Für den vorliegenden Neubauabschnitt der B 50neu entsteht durch die Überschreitung der Grenzwertpegel gem. der 16. BImSchV Anspruch auf Lärmschutzmaßnahme als Lärmvorsorge für 8 Immissionsorte in der Ortslage von Hochscheid sowie das ehemalige Tankstellengebäude unmittelbar an der Hunsrückhöhenstraße. Hier unterteilt an verschiedenen Gebädefassaden und Stockwerkshöhen.

Mit dem Ziel zum Erreichen des Vollschutzes ist ein Konzept von aktiven Lärmschutzmaßnahmen untersucht worden. Ein durchgehender Lärmschirm auf einer Gesamtlänge von 775 m, bestehend aus Lärmschutzwällen und Lärmschutzwandabschnitten, ist in die vorliegenden Unterlagen aufgenommen.

Soweit die Platzverhältnisse es zulassen, ist unter dem Gesichtspunkt des Landschaftsbildes einerseits sowie der Möglichkeit zur Verbringung von Überschussmassen eine Verwallung in der wirtschaftlich nicht mehr nutzbaren Restfläche zwischen der B 50neu und der B 50/B 327alt, künftiger Verbindungsweg geplant.

Die Kombination aus Lärmschutzwall und Lärmschutzwand erfordert zur Wahrung aller Grenzwertpegel eine Höhe von 2,5 – 3,0 m über Fahrbahnrand. Die Gesamtlänge erstreckt sich von Bau-km 98+425 bis Bau-km 99+200 auf insgesamt 775 m.

Im Folgenden sind die einzelnen Abschnitte mit Angabe der aus schalltechnischen Schutzanforderungen notwendigen Höhen über der Fahrbahn dargestellt:

1. Bau-km 98+425 – Bau-km 99+050:  $h = 2,5 - 3,0$  m ü. Fbr. ,  $L = 625$  m

1.a: Bau-km 98+425 - Bau-km 98+800 - Lärmschutzwand: Höhe = 2,5 m ü. Fbr,  $L = 375$  m

1.b: Bau-km 98+800 - Bau-km 98+925 - Lärmschutzwand: Höhe = 2,5 m ü. Fbr,  $L = 125^{\circ}$ m

1.c: Bau-km 98+925 - Bau-km 99+050 – Lärmschutzwand: Höhe = 3,0 m ü. Fbr,  $L = 125$  m

2. Bau-km 99+030 – Bau-km 99+200:  $h = 2,5$  m ü. Fbr. ,  $L = 170$  m entlang der Dreiecksinsel

Die Lärmschutzanlagen werden zur Einbindung in die in dem Abschnitt erforderlichen Fledermausüberflughilfen aus Synergiegründen höher ausgebildet. Für diesen Zweck soll eine Höhe von 4,0 m über Fahrbahn erreicht werden. Dementsprechend werden die Wallabschnitte (mit Ausnahme am Wallanfang auf rd. 50 m aus Platzgründen) auf die erforderliche Höhe geschüttet. Für die Wandabschnitte ist ein Aufsatzzaun zwischen den Stützen bis auf 4,0 m Höhe vorgesehen.

Die Lärmschutzwände in Form von ausgefachten Wandflächen zwischen Stützen auf Bohrpfählen sind nach Absorbtionsgrad A1, nicht absorbierend, auszuführen. Die Wände sind teilweise an der Oberkante der Einschnittsböschung unter Beachtung einer Wartungsberme von 0,80 m vor der Wand bzw. in Dammlage in einem Regelabstand von 2,5 m vom Fahrbahnrand geplant. In Dammlage erhalten sie rückwärtig zum Damm hin ebenfalls eine Wartungsberme. Auf dem Bauwerk gelten die vorgegebenen Standorte des geltenden Regelwerkes.

Mit dem geplanten Schutzkonzept können an 8 der 9 betroffenen Immissionsorten mit Grenzwertüberschreitung die gesetzlichen Pegelwerte für allgemeine Wohngebiete eingehalten werden (s. Anlage 1, Pegeltabelle). Die Kosten für die schalltechnisch notwendigen Maßnahmen je gelöstem Schutzfall werden auf rd. 53.000 € geschätzt. Die zusätzlichen Kosten für die Funktion einer Fledermausüberflughilfe sind hierin nicht berücksichtigt. Allerdings führt die deutliche Wallerhöhung um zusätzlich 1,50 m zu einer weiteren Reduzierung der Lärmpegel für die Ortslage von Hochscheid.

Bei der ehemaligen Tankstelle (Immissionsort Nr. 64) unmittelbar an der B 50 verbleiben Grenzwertüberschreitungen im Tages- und im Nachtbereich. Ein wirksamer Schutz an dieser Stelle durch aktive Lärmschutzmaßnahmen steht in keinem Verhältnis zum erreichbaren Schutzzweck. An dem Gebäude entsteht Anspruch auf passive Schutzmaßnahmen sowie Entschädigung. Die passiven Schutzmaßnahmen sind nicht Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens. Sie werden im Rahmen des auf die Planfeststellung folgenden, separat durchgeführten Entschädigungsverfahrens geregelt.

1	2	3	4	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	Pol zu PmL	T	N	
				in dB(A)		in dB(A)		[dB(A)]		[dB(A)]		[dB(A)]		T	N
<b>Grenzwertüberschreitungen: Tag - Nacht - Tag und Nacht - Anzahl Immissionsorte 70,00</b>															
<b>Lfd.-Nr. 1 Immissionsort Auf den Gärten 01</b>															
6;A	SO	EG	WB	59	49	43	39	42	38	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	43	39	42	38	-	-	-1,2	-1,3	nein	nein
6;B	NO	EG	WB	59	49	47	43	46	42	-	-	-0,6	-0,6	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	47	43	46	42	-	-	-0,6	-0,6	nein	nein
6;C	NW	EG	WB	59	49	50	46	50	45	-	-	-0,9	-0,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	47	50	46	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
6;D	SW	EG	WB	59	49	50	45	48	44	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-1,9	-1,9	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 2 Immissionsort Auf den Gärten 02</b>															
7;A	SW	EG	WB	59	49	49	45	47	43	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-2,0	-2,0	nein	nein
7;B	SO	EG	WB	59	49	44	39	42	38	-	-	-1,3	-1,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	43	39	42	37	-	-	-1,5	-1,5	nein	nein
7;C	NO	EG	WB	59	49	49	45	48	44	-	-	-0,9	-0,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	48	44	-	-	-0,8	-0,9	nein	nein
7;D	NW	EG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-1,8	-1,8	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	53	48	51	47	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 3 Immissionsort Auf den Gärten 08</b>															
8;A	NO	EG	WB	59	49	48	44	47	43	-	-	-1,0	-1,1	nein	nein
8;B	NW	EG	WB	59	49	53	49	51	47	-	-	-1,7	-1,8	nein	nein
8;C	SW	EG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
8;D	SO	EG	WB	59	49	42	37	40	36	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 4 Immissionsort Auf den Gärten 13</b>															
9;A	SO	EG	WB	59	49	40	36	40	36	-	-	-0,2	-0,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	40	36	40	36	-	-	0,0	0,0	nein	nein
9;B	NO	EG	WB	59	49	48	44	47	43	-	-	-1,1	-1,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	48	44	48	43	-	-	-0,8	-0,8	nein	nein
9;C	NW	EG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-1,9	-1,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	53	49	51	47	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
9;D	SW	EG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-2,0	-2,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-2,0	-2,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 5 Immissionsort Auf der Heide 1</b>															
10;A	SW	EG	WB	59	49	43	39	43	39	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	46	42	46	42	-	-	-0,1	-0,1	nein	nein
10;B	SO	EG	WB	59	49	35	31	32	28	-	-	-2,4	-2,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	35	31	24	19	-	-	-11,3	-11,3	nein	nein
10;C	NO	EG	WB	59	49	50	46	48	43	-	-	-2,7	-2,8	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	48	44	-	-	-2,5	-2,6	nein	nein
10;D	NW	EG	WB	59	49	50	46	47	43	-	-	-2,4	-2,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-1,9	-1,9	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 6 Immissionsort Auf der Heide 6</b>															
11;A	NO	EG	WB	59	49	51	46	48	44	-	-	-2,5	-2,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-2,2	-2,2	nein	nein
11;B	NW	EG	WB	59	49	54	49	51	47	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	54	50	52	48	-	0,5	-1,9	-1,9	nein	nein
11;C	SW	EG	WB	59	49	50	46	49	45	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-1,5	-1,5	nein	nein
11;D	SO	EG	WB	59	49	38	34	38	34	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	35	30	35	30	-	-	0,0	0,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 7 Immissionsort BG5</b>															
12;A	NW	EG	WB	59	49	54	50	52	48	-	0,1	-1,7	-1,7	nein	nein

Stand:  
22.05.2019

## B50neu, Vierstreifiger Ausbau zwischen Bhf. Zolleiche und Dienststellengrenze Emissionsberechnung Straße

Unterlage  
17.1 -  
Anlage 2

Straße	KM km	DTV Kfz/24h	vPkw		vLkw		k		M		p		DStrO		Dv		Steigung %	DStg dB	Drefl dB	Lm25		LmE	
			Tag km/h	Nacht km/h	Tag km/h	Nacht km/h	Tag %	Nacht %	Tag Kfz/h	Nacht Kfz/h	Tag %	Nacht %	Tag dB	Nacht dB	Tag dB(A)	Nacht dB(A)				Tag dB(A)	Nacht dB(A)		
B50 PF1a 2030 (VU2018)	96,350	20030	130	130	80	80	0,0570	0,0150	1142	300	24,7	49,6	-2,00	-2,00	0,96	0,37	0,7	0,0	0,0	72,7	69,1	71,6	67,5
B50 PF1a 2030 (VU2018)	99,074	18410	130	130	80	80	0,0570	0,0150	1049	276	26,6	53,7	-2,00	-2,00	0,89	0,32	-2,8	0,0	0,0	72,5	69,0	71,4	67,4
K126	0,000	490	100	100	80	80	0,0600	0,0110	29	5	13,6	25,1	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	6,6	1,0	0,0	55,2	49,5	54,2	48,4
K126	0,027	490	100	100	80	80	0,0600	0,0110	29	5	13,6	25,1	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	8,1	1,8	0,0	55,2	49,5	55,0	49,2
K126	0,056	490	100	100	80	80	0,0600	0,0110	29	5	13,6	25,1	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	6,0	0,6	0,0	55,2	49,5	53,8	48,0
K126	0,079	490	100	100	80	80	0,0600	0,0110	29	5	13,6	25,1	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	6,8	1,1	0,0	55,2	49,5	54,2	48,5
K126	0,106	490	100	100	80	80	0,0600	0,0110	29	5	13,6	25,1	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	5,9	0,5	0,0	55,2	49,5	53,7	47,9
K126	0,129	490	100	100	80	80	0,0600	0,0110	29	5	13,6	25,1	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	8,5	2,1	0,0	55,2	49,5	55,3	49,5
K126	0,153	1120	100	100	80	80	0,0600	0,0110	67	12	24,4	48,1	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	8,7	2,2	0,0	60,3	55,1	60,5	55,3
K126	0,177	1120	100	100	80	80	0,0600	0,0110	67	12	24,4	48,1	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	4,3	0,0	0,0	60,3	55,1	58,3	53,1
K126	0,272	1360	100	100	80	80	0,0600	0,0110	82	15	27,3	54,3	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	0,1	0,0	0,0	61,5	56,4	59,5	54,4
K131	0,000	1550	100	100	80	80	0,0600	0,0110	93	17	13,6	25,1	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	-1,2	0,0	0,0	60,2	54,5	58,2	52,4
K131	0,215	1550	100	100	80	80	0,0600	0,0110	93	17	13,6	25,1	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	-1,2	0,0	0,0	60,2	54,5	58,2	52,4
K131	0,227	1310	100	100	80	80	0,0600	0,0110	79	14	22,9	44,9	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	-1,2	0,0	0,0	60,8	55,6	58,8	53,5
K131	0,324	1310	100	100	80	80	0,0600	0,0110	79	14	22,9	44,9	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	-7,5	1,5	0,0	60,8	55,6	60,3	55,0
K131	0,369	1310	100	100	80	80	0,0600	0,0110	79	14	22,9	44,9	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	-5,5	0,3	0,0	60,8	55,6	59,1	53,9
K131	0,396	1310	100	100	80	80	0,0600	0,0110	79	14	22,9	44,9	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	-5,5	0,3	0,0	60,8	55,6	59,1	53,8
K131	0,416	1310	100	100	80	80	0,0600	0,0110	79	14	22,9	44,9	-2,00	-2,00	-0,06	-0,06	-4,5	0,0	0,0	60,8	55,6	58,8	53,5
Rampe von RiFa West	0,000	500	130	130	80	80	0,0570	0,0150	29	8	27,3	54,3	-2,00	-2,00	0,87	0,31	-2,6	0,0	0,0	57,0	53,4	55,8	51,7
Rampe auf RiFa West	0,000	955	130	130	80	80	0,0570	0,0150	54	14	27,3	54,3	-2,00	-2,00	0,87	0,31	2,2	0,0	0,0	59,8	56,2	58,6	54,5
Rampe auf RiFa West	0,129	955	130	130	80	80	0,0570	0,0150	54	14	27,3	54,3	-2,00	-2,00	0,87	0,31	5,1	0,1	0,0	59,8	56,2	58,7	54,6
Rampe auf RiFa West	0,139	955	130	130	80	80	0,0570	0,0150	54	14	27,3	54,3	-2,00	-2,00	0,87	0,31	5,9	0,5	0,0	59,8	56,2	59,2	55,1
Rampe auf RiFa West	0,147	955	130	130	80	80	0,0570	0,0150	54	14	27,3	54,3	-2,00	-2,00	0,87	0,31	7,5	1,5	0,0	59,8	56,2	60,1	56,0
Rampe auf RiFa West	0,158	955	130	130	80	80	0,0570	0,0150	54	14	27,3	54,3	-2,00	-2,00	0,87	0,31	5,4	0,2	0,0	59,8	56,2	58,9	54,8
Rampe auf RiFa West	0,173	955	130	130	80	80	0,0570	0,0150	54	14	27,3	54,3	-2,00	-2,00	0,87	0,31	5,7	0,4	0,0	59,8	56,2	59,0	54,9
Rampe auf RiFa Ost	0,000	505	130	130	80	80	0,0570	0,0150	29	8	22,1	43,2	-2,00	-2,00	1,06	0,48	2,9	0,0	0,0	56,4	52,7	55,4	51,1
Rampe auf RiFa Ost	0,070	505	130	130	80	80	0,0570	0,0150	29	8	22,1	43,2	-2,00	-2,00	1,06	0,48	2,4	0,0	0,0	56,4	52,7	55,4	51,1
Rampe auf RiFa Ost	0,212	505	130	130	80	80	0,0570	0,0150	29	8	22,1	43,2	-2,00	-2,00	1,06	0,48	-5,7	0,4	0,0	56,4	52,7	55,9	51,6
Rampe auf RiFa Ost	0,226	505	130	130	80	80	0,0570	0,0150	29	8	22,1	43,2	-2,00	-2,00	1,06	0,48	-3,3	0,0	0,0	56,4	52,7	55,4	51,1
B50 PF1a 2030 (VU2018)	96,113	20030	130	130	80	80	0,0570	0,0150	1142	300	24,7	49,6	-2,00	-2,00	0,96	0,37	0,0	0,0	0,0	72,7	69,1	71,6	67,5
B50 PF1a 2030 (VU2018)	101,000	18410	130	130	80	80	0,0570	0,0150	1049	276	26,6	53,7	-2,00	-2,00	0,89	0,32	1,1	0,0	0,0	72,5	69,0	71,4	67,4



BSBI Bard+Sauther GmbH  
Europaallee 10 - 66113 Saarbrücken  
Tel.: 0681/926 50-0 Fax: -73  
mail@bs-bi.de

Seite 1/2

**Legende**

Straße		Straßenname
KM	km	Kilometrierung
DTV	Kfz/24h	Durchschnittlicher Täglicher Verkehr
vPkw Tag	km/h	Geschwindigkeit Pkw in Zeitbereich
vPkw Nacht	km/h	Geschwindigkeit Pkw in Zeitbereich
vLkw Tag	km/h	Geschwindigkeit Lkw in Zeitbereich
vLkw Nacht	km/h	Geschwindigkeit Lkw in Zeitbereich
k Tag		Faktor um den mittleren stündlichen Verkehr aus DTV im Zeitbereich zu berechnen; mittlerer stündlicher Verkehr = k(Zeitbereich)*DTV
k Nacht		Faktor um den mittleren stündlichen Verkehr aus DTV im Zeitbereich zu berechnen; mittlerer stündlicher Verkehr = k(Zeitbereich)*DTV
M Tag	Kfz/h	Mittlerer stündlicher Verkehr in Zeitbereich
M Nacht	Kfz/h	Mittlerer stündlicher Verkehr in Zeitbereich
p Tag	%	Prozentualer Anteil Schwerverkehr im Zeitbereich
p Nacht	%	Prozentualer Anteil Schwerverkehr im Zeitbereich
DStrO Tag	dB	Korrektur Straßenoberfläche in Zeitbereich
DStrO Nacht	dB	Korrektur Straßenoberfläche in Zeitbereich
Dv Tag	dB	Geschwindigkeitskorrektur in Zeitbereich
Dv Nacht	dB	Geschwindigkeitskorrektur in Zeitbereich
Steigung	%	Längsneigung in Prozent (positive Werte Steigung, negative Werte Gefälle)
DStg	dB	Zuschlag für Steigung
Drefl	dB	Pegeldifferenz durch Reflexionen
Lm25 Tag	dB(A)	Basis-Emissionspegel in 25 m Abstand in Zeitbereich
Lm25 Nacht	dB(A)	Basis-Emissionspegel in 25 m Abstand in Zeitbereich
LmE Tag	dB(A)	Emissionspegel in Zeitbereich
LmE Nacht	dB(A)	Emissionspegel in Zeitbereich

Immissionsort- nummer; Fassade Bezeichnung	Fassaden- richtung	Stock- werk (FH)	Nutz- ung	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	PoL zu PmL	T	N	
				in dB(A)		in dB(A)		[dB(A)]		[dB(A)]		[dB(A)]		[dB(A)]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
12;A	NW	1.OG	WB	59	49	55	50	53	49	-	1,0	-1,8	-1,8	nein	nein
12;B	NO	EG	WB	59	49	50	45	48	44	-	-	-1,1	-1,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	45	49	44	-	-	-1,1	-1,1	nein	nein
12;C	SO	EG	WB	59	49	42	38	41	37	-	-	-1,3	-1,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	39	35	37	33	-	-	-1,8	-1,8	nein	nein
12;D	SW	EG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-2,5	-2,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	53	49	50	46	-	-	-2,4	-2,5	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 8 Immissionsort BG6</b>															
13;A	NW	EG	WB	59	49	54	50	52	48	-	0,1	-1,9	-1,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	54	50	52	48	-	0,6	-1,9	-1,9	nein	nein
13;B	NO	EG	WB	59	49	49	45	48	44	-	-	-1,1	-1,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	45	48	44	-	-	-1,0	-1,0	nein	nein
13;C	SO	EG	WB	59	49	42	37	41	37	-	-	-0,8	-0,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	40	36	40	35	-	-	-0,9	-0,9	nein	nein
13;D	SW	EG	WB	59	49	51	47	48	44	-	-	-3,1	-3,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-2,5	-2,5	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 9 Immissionsort BG7</b>															
14;A	NW	EG	WB	59	49	54	49	52	47	-	-	-2,0	-2,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	54	50	52	48	-	0,3	-1,9	-1,9	nein	nein
14;B	NO	EG	WB	59	49	50	45	49	44	-	-	-1,0	-1,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	45	49	44	-	-	-1,0	-1,0	nein	nein
14;C	SO	EG	WB	59	49	44	40	43	39	-	-	-0,7	-0,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	43	39	43	38	-	-	-0,3	-0,3	nein	nein
14;D	SW	EG	WB	59	49	51	47	48	44	-	-	-3,0	-3,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	50	45	-	-	-2,4	-2,5	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 10 Immissionsort BG Nord-Ost-Ecke</b>															
15;A	NW	EG	WB	59	49	53	49	51	47	-	-	-2,0	-2,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	54	49	52	47	-	-	-1,9	-2,0	nein	nein
15;B	NO	EG	WB	59	49	49	44	48	44	-	-	-0,8	-0,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	48	44	-	-	-0,8	-0,8	nein	nein
15;C	SO	EG	WB	59	49	45	41	43	39	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	44	40	43	39	-	-	-1,5	-1,5	nein	nein
15;D	SW	EG	WB	59	49	51	47	48	44	-	-	-3,2	-3,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	50	45	-	-	-2,6	-2,6	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 11 Immissionsort BG Nord-West-Ecke</b>															
16;A	NW	EG	WB	59	49	52	48	51	47	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	54	50	52	48	-	0,5	-2,0	-2,0	nein	nein
16;B	NO	EG	WB	59	49	50	46	49	44	-	-	-1,2	-1,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	49	44	-	-	-1,2	-1,2	nein	nein
16;C	SO	EG	WB	59	49	44	40	43	39	-	-	-1,2	-1,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	41	37	40	36	-	-	-1,0	-1,0	nein	nein
16;D	SW	EG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-2,0	-2,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	53	49	51	46	-	-	-2,2	-2,3	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 12 Immissionsort Gebäude Ebenhausen</b>															
22;A	SO	EG	MI	64	54	53	49	53	49	-	-	0,4	0,4	nein	nein
		1.OG	MI	64	54	53	49	54	49	-	-	0,4	0,4	nein	nein
22;B	NO	EG	MI	64	54	52	47	52	48	-	-	0,5	0,6	nein	nein
		1.OG	MI	64	54	52	48	52	48	-	-	0,5	0,5	nein	nein
22;C	NW	EG	MI	64	54	42	38	42	38	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	MI	64	54	42	38	42	38	-	-	0,0	0,0	nein	nein
22;D	SW	EG	MI	64	54	43	39	43	39	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	MI	64	54	44	40	44	40	-	-	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsort- nummer; Fassade Bezeichnung	Fassaden- richtung	Stock- werk (FH)	Nutz- ung	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	Pol zu PmL	T	N	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Lfd.-Nr. 13 Immissionsort Gewerbegebiet 1</b>															
128;A	SW	EG	GE	69	59	60	56	57	52	-	-	-3,2	-3,4	nein	nein
		1.OG	GE	69	59	61	56	58	53	-	-	-2,7	-3,0	nein	nein
128;B	NO	EG	GE	69	59	56	52	54	49	-	-	-2,3	-2,4	nein	nein
		1.OG	GE	69	59	56	52	54	50	-	-	-2,2	-2,3	nein	nein
128;C	NW	EG	GE	69	59	61	57	57	53	-	-	-3,6	-3,8	nein	nein
		1.OG	GE	69	59	61	57	58	54	-	-	-3,3	-3,5	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 14 Immissionsort Hauptstraße 01</b>															
129;A	S	EG	GE	69	59	49	45	47	42	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
		1.OG	GE	69	59	50	46	48	44	-	-	-1,9	-1,9	nein	nein
129;B	O	EG	GE	69	59	46	42	43	38	-	-	-3,3	-3,4	nein	nein
		1.OG	GE	69	59	49	45	47	42	-	-	-2,3	-2,3	nein	nein
129;C	N	EG	GE	69	59	56	52	53	49	-	-	-3,4	-3,5	nein	nein
		1.OG	GE	69	59	57	53	54	49	-	-	-3,1	-3,1	nein	nein
129;D	W	EG	GE	69	59	54	50	51	47	-	-	-3,0	-3,1	nein	nein
		1.OG	GE	69	59	54	50	52	47	-	-	-2,9	-2,9	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 15 Immissionsort Hauptstraße 01 Autohaus</b>															
130;A	W	EG	GE	69	59	56	52	52	48	-	-	-3,6	-3,7	nein	nein
130;B	S	EG	GE	69	59	45	41	42	38	-	-	-3,2	-3,3	nein	nein
130;C	O	EG	GE	69	59	51	46	49	45	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
130;D	N	EG	GE	69	59	56	52	53	49	-	-	-2,9	-2,9	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 16 Immissionsort Hauptstraße 02</b>															
131;A	O	EG	WB	59	49	44	40	44	39	-	-	-0,8	-0,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	47	43	-	-	-1,4	-1,4	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	50	46	49	45	-	-	-1,2	-1,3	nein	nein
131;B	N	EG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-1,5	-1,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	49	45	-	-	-1,4	-1,5	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	55	51	52	48	-	1,2	-2,8	-2,8	nein	nein
131;C	W	EG	WB	59	49	54	50	51	47	-	0,6	-3,1	-3,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	54	50	51	47	-	0,8	-3,0	-3,0	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	54	50	51	47	-	0,5	-2,7	-2,7	nein	nein
131;D	S	EG	WB	59	49	50	45	46	42	-	-	-3,1	-3,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	47	43	-	-	-3,1	-3,1	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	45	41	45	41	-	-	0,0	0,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 17 Immissionsort Hauptstraße 03</b>															
132;A	SW	EG	WB	59	49	52	47	50	46	-	-	-1,4	-1,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-1,4	-1,4	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	52	47	50	46	-	-	-1,5	-1,5	nein	nein
132;B	SO	EG	WB	59	49	46	42	45	41	-	-	-1,3	-1,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	46	42	45	41	-	-	-1,2	-1,2	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	30	24	30	24	-	-	0,0	0,0	nein	nein
132;C	NO	EG	WB	59	49	54	50	51	47	-	0,5	-2,9	-2,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	54	50	52	48	-	0,8	-2,7	-2,7	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	54	50	51	47	-	0,1	-2,6	-2,6	nein	nein
132;D	NW	EG	WB	59	49	56	51	53	49	-	1,9	-2,6	-2,6	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	56	52	53	49	-	2,1	-2,5	-2,5	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	56	52	53	49	-	2,1	-2,3	-2,3	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 18 Immissionsort Hauptstraße 04</b>															
133;A	O	EG	WB	59	49	47	43	46	42	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	48	44	-	-	-1,3	-1,4	nein	nein
133;B	N	EG	WB	59	49	52	48	49	45	-	-	-3,4	-3,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	53	49	50	46	-	-	-2,7	-2,7	nein	nein
133;C	W	EG	WB	59	49	52	48	49	45	-	-	-3,3	-3,4	nein	nein

Immissionsort- nummer; Fassade Bezeichnung	Fassaden- richtung	Stock- werk (FH)	Nutz- ung	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	PoL zu PmL	T	N	
				in dB(A)		in dB(A)		[dB(A)]		[dB(A)]		[dB(A)]		13	14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
133;C	W	1.OG	WB	59	49	53	49	50	46	-	-	-3,0	-3,1	nein	nein
133;D	S	EG	WB	59	49	49	45	47	42	-	-	-2,4	-2,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-2,3	-2,3	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 19 Immissionsort Hauptstraße 05</b>															
134;A	N	EG	WB	59	49	52	48	51	47	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	53	49	51	47	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
134;B	W	EG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	53	49	51	46	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
134;C	S	EG	WB	59	49	48	44	45	41	-	-	-2,4	-2,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	44	46	42	-	-	-2,6	-2,6	nein	nein
134;D	O	EG	WB	59	49	49	45	47	42	-	-	-2,6	-2,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 20 Immissionsort Hauptstraße 06</b>															
135;A	W	EG	WB	59	49	51	47	48	44	-	-	-2,8	-2,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	47	49	45	-	-	-2,3	-2,4	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	53	49	51	46	-	-	-2,3	-2,3	nein	nein
135;B	S	EG	WB	59	49	47	43	46	42	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	44	47	43	-	-	-1,8	-1,9	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	49	45	47	43	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
135;C	O	EG	WB	59	49	47	43	46	42	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	48	43	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	49	45	48	44	-	-	-1,0	-1,1	nein	nein
135;D	N	EG	WB	59	49	49	44	46	42	-	-	-2,9	-2,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	46	49	45	-	-	-1,9	-1,9	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	53	49	51	47	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 21 Immissionsort Hauptstraße 07</b>															
136;A	N	EG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-1,8	-1,8	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	53	49	51	47	-	-	-1,9	-1,9	nein	nein
136;B	W	EG	WB	59	49	52	48	50	45	-	-	-2,4	-2,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-2,2	-2,2	nein	nein
136;C	S	EG	WB	59	49	47	43	45	41	-	-	-1,4	-1,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	44	40	44	40	-	-	-0,8	-0,8	nein	nein
136;D	O	EG	WB	59	49	49	45	46	42	-	-	-2,5	-2,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 22 Immissionsort Hauptstraße 07a</b>															
137;A	O	EG	WB	59	49	51	46	49	45	-	-	-1,4	-1,4	nein	nein
137;B	N	EG	WB	59	49	55	50	52	48	-	0,9	-2,4	-2,4	nein	nein
137;C	W	EG	WB	59	49	53	49	50	46	-	-	-2,6	-2,6	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 23 Immissionsort Hauptstraße 08</b>															
138;A	O	EG	WB	59	49	43	39	43	39	-	-	-0,3	-0,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	45	40	45	40	-	-	-0,2	-0,2	nein	nein
138;B	N	EG	WB	59	49	48	44	46	42	-	-	-2,4	-2,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	48	43	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
138;C	W	EG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-1,8	-1,8	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	46	49	45	-	-	-1,9	-1,9	nein	nein
138;D	S	1.OG	WB	59	49	47	43	45	41	-	-	-1,7	-1,8	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 24 Immissionsort Hauptstraße 09</b>															
139;A	SW	EG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	-0,2	-0,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	50	46	49	45	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
139;B	SO	EG	WB	59	49	44	40	43	38	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	36	32	36	32	-	-	-0,4	-0,4	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	35	31	35	31	-	-	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsort- nummer; Fassade Bezeichnung	Fassaden- richtung	Stock- werk (FH)	Nutz- ung	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	PoL zu PmL		T	N
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
139;C	NO	EG 1.OG 2.OG	WB	59	49	49	44	47	43	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 25 Immissionsort Hauptstraße 10</b>															
140;A	W	EG 1.OG	WB	59	49	50	46	49	44	-	-	-1,7	-1,8	nein	nein
140;B	S	EG 1.OG	WB	59	49	42	38	42	38	-	-	-0,5	-0,5	nein	nein
140;C	O	EG 1.OG	WB	59	49	43	39	42	38	-	-	-0,7	-0,7	nein	nein
140;D	N	EG 1.OG	WB	59	49	41	37	41	37	-	-	-0,3	-0,3	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 26 Immissionsort Hauptstraße 11</b>															
141;A	W	EG 1.OG	WB	59	49	48	44	47	43	-	-	-1,2	-1,2	nein	nein
141;B	S	EG 1.OG	WB	59	49	40	36	40	36	-	-	0,0	0,0	nein	nein
141;C	O	EG 1.OG	WB	59	49	45	41	43	38	-	-	-2,4	-2,5	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 27 Immissionsort Hauptstraße 12</b>															
142;A	SW	EG 1.OG	WB	59	49	48	44	47	43	-	-	-0,7	-0,7	nein	nein
142;B	NO	EG 1.OG	WB	59	49	48	44	46	42	-	-	-2,4	-2,4	nein	nein
142;C	NW	EG 1.OG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-2,3	-2,3	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 28 Immissionsort Hauptstraße 13</b>															
143;A	S	EG 1.OG	WB	59	49	45	41	45	41	-	-	-0,3	-0,3	nein	nein
143;B	O	EG 1.OG	WB	59	49	40	35	39	35	-	-	-0,5	-0,5	nein	nein
143;C	W	EG 1.OG	WB	59	49	49	45	48	43	-	-	-1,2	-1,2	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 29 Immissionsort Hauptstraße 17</b>															
144;A	W	EG 1.OG 2.OG	WB	59	49	49	45	48	44	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
144;B	S	EG 1.OG 2.OG	WB	59	49	40	36	40	36	-	-	0,0	0,0	nein	nein
144;C	O	EG 1.OG 2.OG	WB	59	49	44	39	43	39	-	-	-0,7	-0,7	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 30 Immissionsort Oberkleinich 1</b>															
146;A	NO	EG 1.OG	WB	59	49	48	44	48	44	-	-	0,4	0,4	nein	nein
146;B	NW	EG 1.OG	WB	59	49	42	38	42	38	-	-	0,0	0,0	nein	nein
146;C	SW	EG 1.OG	WB	59	49	45	41	45	41	-	-	0,1	0,1	nein	nein
146;D	SO	EG 1.OG	WB	59	49	49	45	50	45	-	-	0,4	0,4	nein	nein

Immissionsort- nummer; Fassade Bezeichnung	Fassaden- richtung	Stock- werk (FH)	Nutz- ung	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	PoL zu PmL	T	N	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Lfd.-Nr. 31 Immissionsort Oberkleinich 1a</b>															
147;A	NO	EG	WB	59	49	48	44	49	44	-	-	0,3	0,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	0,3	0,3	nein	nein
147;B	NW	EG	WB	59	49	42	38	42	38	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	42	38	42	38	-	-	0,0	0,0	nein	nein
147;C	SW	EG	WB	59	49	43	39	43	39	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	44	40	44	40	-	-	0,1	0,1	nein	nein
147;D	SO	EG	WB	59	49	46	42	46	42	-	-	0,1	0,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	50	45	-	-	0,3	0,3	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 32 Immissionsort Oberkleinich 23</b>															
148;A	SO	EG	WB	59	49	48	43	48	44	-	-	0,2	0,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	48	44	48	44	-	-	0,1	0,1	nein	nein
148;B	NO	EG	WB	59	49	44	40	44	40	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	45	41	45	41	-	-	0,0	0,0	nein	nein
148;C	NW	EG	WB	59	49	38	34	38	34	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	39	35	39	35	-	-	0,0	0,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 33 Immissionsort Oberkleinich 24</b>															
149;A	NW	EG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
149;B	SW	EG	WB	59	49	41	37	42	38	-	-	0,7	0,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	42	37	42	38	-	-	0,6	0,6	nein	nein
149;C	SO	EG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	0,2	0,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	48	44	49	44	-	-	0,1	0,1	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 34 Immissionsort Oberkleinich 25</b>															
150;A	NW	EG	WB	59	49	17	12	17	12	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	20	16	20	16	-	-	0,0	0,0	nein	nein
150;B	SO	EG	WB	59	49	47	43	48	44	-	-	0,2	0,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	0,1	0,1	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 35 Immissionsort Oberkleinich 26</b>															
151;A	NW	EG	WB	59	49	25	21	25	21	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	27	23	27	23	-	-	0,0	0,0	nein	nein
151;B	SW	EG	WB	59	49	43	39	43	39	-	-	0,4	0,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	43	39	44	40	-	-	0,4	0,4	nein	nein
151;C	SO	EG	WB	59	49	48	44	48	44	-	-	0,1	0,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	50	46	-	-	0,1	0,1	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 36 Immissionsort Oberkleinich 27</b>															
152;A	NO	EG	WB	59	49	48	44	48	44	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	0,0	0,0	nein	nein
152;B	NW	EG	WB	59	49	40	36	40	36	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	39	35	39	35	-	-	0,0	0,0	nein	nein
152;C	SW	EG	WB	59	49	41	37	41	37	-	-	0,3	0,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	43	39	44	39	-	-	0,5	0,5	nein	nein
152;D	SO	EG	WB	59	49	44	40	44	40	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	0,1	0,1	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 37 Immissionsort Oberkleinich 31</b>															
153;A	NW	EG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
153;B	SW	EG	WB	59	49	44	39	44	40	-	-	0,5	0,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	44	40	44	40	-	-	0,5	0,5	nein	nein
153;C	SO	EG	WB	59	49	48	44	48	44	-	-	0,2	0,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	48	44	49	44	-	-	0,2	0,2	nein	nein
153;D	NO	EG	WB	59	49	47	42	47	42	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsort- nummer; Fassade Bezeichnung	Fassaden- richtung	Stock- werk (FH)	Nutz- ung	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	PoL zu PmL	T	N	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Lfd.-Nr. 38 Immissionsort Oberkleinich 32</b>															
154;A	SW	EG	WB	59	49	44	40	45	41	-	-	0,4	0,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	45	41	46	41	-	-	0,5	0,5	nein	nein
154;B	NO	EG	WB	59	49	46	42	46	42	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	0,0	0,0	nein	nein
154;C	NW	EG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 39 Immissionsort Oberkleinich 33</b>															
155;A	SW	EG	WB	59	49	42	37	42	38	-	-	0,3	0,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	45	41	46	41	-	-	0,5	0,5	nein	nein
155;B	SO	EG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	0,2	0,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	50	46	-	-	0,2	0,2	nein	nein
155;C	NO	EG	WB	59	49	48	44	48	44	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	48	44	48	44	-	-	0,0	0,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 40 Immissionsort Oberkleinich 34</b>															
156;A	SO	EG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	0,1	0,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	50	45	-	-	0,2	0,2	nein	nein
156;B	NO	EG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	50	46	-	-	0,0	0,0	nein	nein
156;C	NW	EG	WB	59	49	41	37	41	37	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	41	37	41	37	-	-	0,0	0,0	nein	nein
156;D	SW	EG	WB	59	49	45	40	45	41	-	-	0,6	0,6	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	45	41	45	41	-	-	0,6	0,6	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 41 Immissionsort Oberkleinich 35</b>															
157;A	SO	EG	WB	59	49	45	41	45	41	-	-	0,2	0,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	0,2	0,2	nein	nein
157;B	NO	EG	WB	59	49	47	42	47	42	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	0,0	0,0	nein	nein
157;C	NW	EG	WB	59	49	42	38	42	38	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	43	39	43	39	-	-	0,0	0,0	nein	nein
157;D	SW	EG	WB	59	49	34	30	34	30	-	-	0,6	0,6	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	45	40	45	41	-	-	0,6	0,7	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 42 Immissionsort Oberkleinich 37</b>															
159;A	W	EG	WB	59	49	33	29	33	29	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	33	29	33	29	-	-	0,0	0,0	nein	nein
159;B	S	EG	WB	59	49	47	43	48	43	-	-	0,5	0,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	47	43	48	44	-	-	0,5	0,5	nein	nein
159;C	O	EG	WB	59	49	48	44	48	44	-	-	0,5	0,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	51	47	-	-	0,2	0,2	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 43 Immissionsort Oberkleinich 38</b>															
160;A	O	EG	WB	59	49	47	43	48	44	-	-	0,5	0,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	51	47	-	-	0,3	0,3	nein	nein
160;B	N	EG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	48	44	48	44	-	-	0,0	0,0	nein	nein
160;C	W	EG	WB	59	49	36	32	36	32	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	37	32	37	32	-	-	0,0	0,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 44 Immissionsort Oberkleinich 39</b>															
161;A	S	EG	WB	59	49	47	43	48	44	-	-	0,5	0,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	48	44	49	45	-	-	0,4	0,5	nein	nein
161;B	O	EG	WB	59	49	46	42	46	42	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	46	42	46	42	-	-	0,0	0,0	nein	nein
161;C	N	EG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsort- nummer; Fassade Bezeichnung	Fassaden- richtung	Stock- werk (FH)	Nutz- ung	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	PoL zu PmL		T	N
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
161;D	W	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	32 39	28 35	32 39	28 35	- -	- -	0,0 0,0	0,0 0,0	nein nein	nein nein
<b>Lfd.-Nr. 45 Immissionsort Oberkleinich 40</b>															
163;A	N	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	45 46	41 42	45 46	41 42	- -	- -	0,0 0,0	0,0 0,0	nein nein	nein nein
163;B	W	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	41 41	37 37	41 41	37 37	- -	- -	-0,1 -0,1	-0,1 -0,1	nein nein	nein nein
163;C	S	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	48 48	44 44	48 49	44 45	- -	- -	0,1 0,2	0,1 0,2	nein nein	nein nein
163;D	O	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	49 50	45 46	49 50	45 46	- -	- -	0,1 0,2	0,1 0,2	nein nein	nein nein
<b>Lfd.-Nr. 46 Immissionsort Oberkleinich 41</b>															
164;A	S	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	51 51	47 47	51 51	47 47	- -	- -	0,4 0,4	0,4 0,4	nein nein	nein nein
164;B	O	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	51 51	47 47	51 51	47 47	- -	- -	0,3 0,3	0,3 0,3	nein nein	nein nein
164;C	N	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	46 46	42 42	46 46	42 42	- -	- -	0,0 0,0	0,0 0,0	nein nein	nein nein
164;D	W	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	40 41	36 37	40 41	36 37	- -	- -	0,0 0,0	0,0 0,0	nein nein	nein nein
<b>Lfd.-Nr. 47 Immissionsort Oberkleinich Kirche</b>															
165;A	N	EG	WB	59	49	46	42	46	42	-	-	0,0	0,0	nein	nein
165;B	W	EG	WB	59	49	37	32	37	32	-	-	0,0	0,0	nein	nein
165;C	S	EG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	0,3	0,3	nein	nein
165;D	O	EG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	0,2	0,2	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 48 Immissionsort Römerstraße 06</b>															
166;A	NW	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	47 51	43 47	46 49	42 45	- -	- -	-1,7 -1,5	-1,7 -1,5	nein nein	nein nein
166;B	SW	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	43 46	39 42	41 45	37 40	- -	- -	-1,8 -1,2	-1,8 -1,2	nein nein	nein nein
166;C	SO	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	27 27	23 23	27 27	23 23	- -	- -	0,0 0,0	0,0 0,0	nein nein	nein nein
166;D	NO	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	47 49	42 45	45 47	41 43	- -	- -	-1,6 -2,7	-1,6 -2,7	nein nein	nein nein
<b>Lfd.-Nr. 49 Immissionsort Römerstraße 08</b>															
167		EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	23 31	19 27	23 31	19 27	- -	- -	0,0 0,0	0,0 0,0	nein nein	nein nein
167;A	NW	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	49 51	45 47	48 50	44 46	- -	- -	-1,0 -1,1	-1,0 -1,1	nein nein	nein nein
167;B	SW	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	46 47	42 43	44 46	40 42	- -	- -	-1,4 -1,0	-1,4 -1,0	nein nein	nein nein
167;C	NO	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	46 48	42 44	44 46	40 42	- -	- -	-1,8 -2,0	-1,8 -2,0	nein nein	nein nein
<b>Lfd.-Nr. 50 Immissionsort Römerstraße 10</b>															
168		EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	30 32	26 28	30 32	26 28	- -	- -	0,0 0,0	0,0 0,0	nein nein	nein nein
168;A	NO	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	47 48	42 44	45 46	41 42	- -	- -	-1,3 -1,7	-1,3 -1,8	nein nein	nein nein
168;B	NW	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	48 50	44 46	47 49	43 45	- -	- -	-1,5 -1,5	-1,5 -1,5	nein nein	nein nein
168;C	SW	EG 1.OG	WB WB	59 59	49 49	44 46	40 42	42 44	38 40	- -	- -	-2,0 -1,5	-2,1 -1,5	nein nein	nein nein

Immissionsort- nummer; Fassade Bezeichnung	Fassaden- richtung	Stock- werk (FH)	Nutz- ung	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	PoL zu PmL	T	N	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Lfd.-Nr. 51 Immissionsort Römerstraße 11</b>															
169		EG	WB	59	49	27	23	27	23	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	32	28	32	28	-	-	0,0	0,0	nein	nein
169;A	NW	EG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-1,4	-1,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
169;B	SW	EG	WB	59	49	46	42	45	41	-	-	-0,9	-0,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	48	44	47	43	-	-	-0,6	-0,6	nein	nein
169;C	NO	EG	WB	59	49	48	44	46	41	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	47	43	-	-	-2,1	-2,2	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 52 Immissionsort Römerstraße 13</b>															
170		EG	WB	59	49	23	19	23	19	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	32	27	32	27	-	-	0,0	0,0	nein	nein
170;A	NO	EG	WB	59	49	48	44	45	41	-	-	-2,7	-2,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	48	44	46	42	-	-	-2,3	-2,3	nein	nein
170;B	NW	EG	WB	59	49	50	45	48	44	-	-	-1,4	-1,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	50	46	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
170;C	SW	EG	WB	59	49	45	40	44	40	-	-	-0,9	-0,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	47	43	47	43	-	-	-0,5	-0,5	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 53 Immissionsort Römerstraße 16</b>															
171		EG	WB	59	49	31	27	31	27	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	31	27	31	27	-	-	0,0	0,0	nein	nein
171;A	SW	1.OG	WB	59	49	45	41	45	40	-	-	-0,8	-0,9	nein	nein
171;B	NO	EG	WB	59	49	49	44	46	42	-	-	-2,2	-2,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	47	42	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
171;C	NW	EG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	50	46	-	-	-1,2	-1,2	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 54 Immissionsort Römerstraße 18</b>															
172		EG	WB	59	49	21	17	21	17	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	30	26	30	26	-	-	0,0	0,0	nein	nein
172;A	SW	EG	WB	59	49	46	41	45	41	-	-	-0,1	-0,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	44	48	44	-	-	-0,1	-0,1	nein	nein
172;B	NO	1.OG	WB	59	49	49	45	47	43	-	-	-2,0	-2,0	nein	nein
172;C		EG	WB	59	49	49	44	46	42	-	-	-2,3	-2,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	47	43	-	-	-2,0	-2,0	nein	nein
172;D	NW	EG	WB	59	49	51	47	50	46	-	-	-1,0	-1,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	51	47	-	-	-1,0	-1,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 55 Immissionsort Römerstraße 19</b>															
173;A	NW	EG	WB	59	49	51	47	50	46	-	-	-1,1	-1,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	47	51	46	-	-	-0,9	-0,9	nein	nein
173;B	SW	EG	WB	59	49	49	44	48	44	-	-	-0,2	-0,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	-0,2	-0,2	nein	nein
173;C	SO	EG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	38	33	38	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
173;D	NO	EG	WB	59	49	47	43	44	40	-	-	-3,1	-3,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	48	44	46	42	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 56 Immissionsort Römerstraße 22</b>															
174;A	NW	EG	WB	59	49	51	47	51	46	-	-	-0,4	-0,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	52	48	-	-	-0,4	-0,4	nein	nein
174;B	SW	EG	WB	59	49	48	44	48	44	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	50	46	-	-	0,0	0,0	nein	nein
174;C		EG	WB	59	49	49	45	49	45	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	50	46	-	-	0,0	0,0	nein	nein
174;D	NO	EG	WB	59	49	48	44	47	42	-	-	-1,1	-1,2	nein	nein

Immissionsort- nummer; Fassade Bezeichnung	Fassaden- richtung	Stock- werk (FH)	Nutz- ung	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	PoL zu PmL		T	N
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
174;D	NO	1.OG	WB	59	49	48	44	47	43	-	-	-1,2	-1,2	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 57 Immissionsort Römerstraße 26</b>															
175;A	W	1.OG	WB	59	49	50	46	49	44	-	-	-1,6	-1,7	nein	nein
175;B	S	EG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
175;C	O	EG	WB	59	49	29	25	29	25	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	33	29	33	29	-	-	-0,1	-0,1	nein	nein
175;D	N	EG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-2,0	-2,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-2,0	-2,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 58 Immissionsort Römerstraße 28</b>															
176;A	S	EG	WB	59	49	36	32	36	32	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
176;B	O	EG	WB	59	49	48	43	46	42	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	49	45	48	44	-	-	-1,0	-1,0	nein	nein
176;C	N	EG	WB	59	49	50	45	48	44	-	-	-1,8	-1,9	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	46	49	45	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 59 Immissionsort Römerstraße 29</b>															
177;A	SW	EG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-2,0	-2,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	51	46	-	-	-1,9	-2,0	nein	nein
177;B	NW	EG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	53	49	52	47	-	-	-1,4	-1,4	nein	nein
177;C	SW	EG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	46	49	45	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
177;D	S	EG	WB	59	49	37	33	37	33	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	36	32	36	32	-	-	0,0	0,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 60 Immissionsort Römerstraße 29a</b>															
178;A	S	EG	WB	59	49	36	32	36	32	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	36	32	36	32	-	-	0,0	0,0	nein	nein
178;B	NO	EG	WB	59	49	46	42	45	41	-	-	-0,9	-1,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	46	42	45	41	-	-	-0,7	-0,7	nein	nein
178;C	NW	EG	WB	59	49	51	47	50	46	-	-	-1,6	-1,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-1,5	-1,5	nein	nein
178;D	SW	EG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-2,1	-2,1	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	50	46	-	-	-2,0	-2,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 61 Immissionsort Römerstraße 31</b>															
179;A	NW	EG	WB	59	49	52	48	51	46	-	-	-1,4	-1,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	48	51	46	-	-	-1,2	-1,3	nein	nein
179;B	W	EG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	49	44	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
179;C	SO	EG	WB	59	49	35	31	35	31	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	35	31	35	31	-	-	0,0	0,0	nein	nein
179;D	NO	EG	WB	59	49	34	30	34	30	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	36	32	36	32	-	-	0,0	0,0	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 62 Immissionsort Römerstraße 32</b>															
180;A	NO	EG	WB	59	49	47	43	46	42	-	-	-1,0	-1,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	47	42	46	42	-	-	-0,9	-0,9	nein	nein
180;B	NW	EG	WB	59	49	52	47	50	46	-	-	-1,4	-1,4	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	52	47	50	46	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
180;C	SW	EG	WB	59	49	49	45	48	43	-	-	-1,8	-1,8	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	45	48	44	-	-	-1,6	-1,6	nein	nein
180;D	SO	EG	WB	59	49	29	25	29	25	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	32	28	32	28	-	-	0,0	0,0	nein	nein

Immissionsort- nummer; Fassade Bezeichnung	Fassaden- richtung	Stock- werk (FH)	Nutz- ung	IGW		Planung o.L.		Planung m.L.		IGW-Überschr.		Differenz		Anspruch	
				T	N	T	N	T	N	T	N	PoL zu PmL		T	N
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Lfd.-Nr. 63 Immissionsort Römerstraße 33</b>															
181;A	NW	EG	WB	59	49	51	47	49	45	-	-	-1,4	-1,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	51	47	50	46	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	51	47	50	46	-	-	-1,3	-1,3	nein	nein
181;B	SW	EG	WB	59	49	49	45	47	43	-	-	-2,2	-2,2	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	50	46	48	44	-	-	-1,7	-1,7	nein	nein
181;C	S	EG	WB	59	49	35	30	35	30	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	35	31	35	31	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	35	31	35	31	-	-	0,0	0,0	nein	nein
181;D	NO	EG	WB	59	49	43	39	42	38	-	-	-0,4	-0,5	nein	nein
		1.OG	WB	59	49	45	41	45	40	-	-	-0,2	-0,2	nein	nein
		2.OG	WB	59	49	45	41	45	41	-	-	-0,2	-0,2	nein	nein
<b>Lfd.-Nr. 64 Immissionsort Tankstelle</b>															
182;A	SW	EG	MI	64	54	54	50	54	50	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	MI	64	54	62	58	62	58	-	3,7	-0,1	-0,1	nein	ja
182;B	SO	EG	MI	64	54	46	41	46	41	-	-	0,0	0,0	nein	nein
		1.OG	MI	64	54	47	41	47	41	-	-	0,0	0,0	nein	nein
182;C	NO	EG	MI	64	54	60	56	60	56	-	1,4	0,0	0,0	nein	ja
		1.OG	MI	64	54	61	57	61	57	-	2,6	0,0	0,0	nein	ja
182;D	NW	EG	MI	64	54	64	60	64	60	-	5,7	0,0	0,0	nein	ja
		1.OG	MI	64	54	66	61	66	61	1,1	7,0	0,0	0,0	ja	ja

Spalten- nummer	Spalte	Beschreibung
1	Immissionsort-	Objektnummer
2	Fassaden-	Himmelsrichtung der Gebäudeseite
3	Stock-	Stockwerk (Fußbodenhöhe über Straßenniveau bei Freifeldpunkt)
4	Nutz-	Gebietsnutzung bzw. Gebäudennutzung
5-6	IGW	Immissionsgrenzwert tags/nachts
7-8	Planung o.L.	Beurteilungspegel Prognose-Nullfall (best. Lärmschutz) tags/nachts
9-10	Planung m.L.	Beurteilungspegel Planfall tags/nachts
11-12	IGW-Überschr.	Grenzwertüberschreitung tags/nachts
13-14	Differenz	Pegeldifferenz (negativ Verbesserung (grün), positiv Verschlechterung (rot))